

Ludwigsburg 2020 – Alles Neu!?

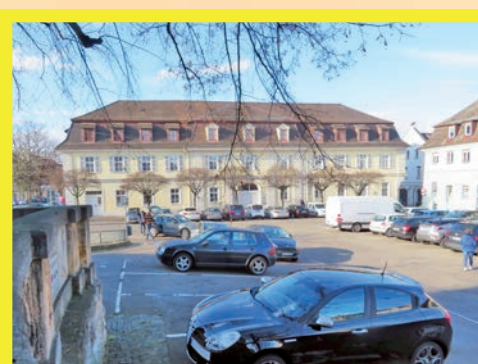


Rathausplatz

Starke Versiegelung treibt die Temperaturen hoch. Er braucht grüne Oasen – Wasser bringt nur einen kleinen Ausgleich.

Karlsplatz

Weniger Asphalt und mehr Grün, um erfrischenden Raum für Begegnung von Alt und Jung sowie kulturellen Austausch zu schaffen.



Arsenalplatz

Ein lichter Baumhain soll hier entstehen mit Aufenthaltsqualität für alle!

Marktplatz

Das Herz der Stadt. Ein Symbol für ein friedliches Miteinander. Ein Platz für Begegnungen beim Wochenmarkt und im Café oder um Feste zu feiern.



Walcker-Areal

Mehr Bäume – weniger Blech! Aus einem Parkplatz wird ein Park – mit Platz zum Spielen!



Berliner Platz

Klimaanpassung braucht entsiegelte, grün bepflanzte Flächen. Dies steigert gleichzeitig die Aufenthaltsqualität.

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

FRAKTION IM GEMEINDERAT LUDWIGSBURG

www.gruene-lb.de

Alles neu!? Grüne im Gemeinderat Ludwigsburg im Jahr 2019

2019 - Was für ein Jahr! **Klimaschutz** ist das Thema Nummer eins, Fridays for Future treiben die Gesellschaft vor sich her. Die Grünen sind Hoffnungsträger bei Europa- und Kommunalwahlen; in Ludwigsburg mit fast 28 %, weit vor allen Anderen. Eine wahre Zeitenwende: **Ludwigsburg wird grüner, klimafreundlicher, ökologischer, vielfältiger, sozialer und aufgeschlossener.**

Mit elf Stadträt*innen hat die grüne Fraktion jetzt sechs neue und fünf alte Namen, Gesichter und politische Temperamente. Zur Jahres-

wende 2019/2020 stecken wir schon mitten im kommunalpolitischen Getümmel: **Klimaschutz und Verkehrswende vor Ort** Wirklichkeit werden lassen – das klappt nicht von selbst, da müssen mühsam Mehrheiten erkämpft werden.

Und schon wenige Monate nach der Wahl gibt es **mehr Offenheit und Kooperationsfreudigkeit** der Stadtverwaltung unter Oberbürgermeister Knecht bei den grünen Kernthemen.

Alles neu? Vieles neu und vieles gut! Wir machen was draus im Jahr 2020!

Politik für Ludwigsbürger*innen

Prof. Dr. Michael Vierling

Fraktionsvorsitzender



Nicht alles neu bei mir nach zehn Jahren im Gemeinderat. Aber jetzt sind wir dort der wichtigste „Player“. Mit großer Verantwortung: **Verkehrswende, Luftreinhaltung, Lärmreduzierung, Familien, kulturelle Neugier und Vielfalt, Begegnung zwischen verschiedenen Milieus** – das alles liegt mir besonders am politischen Herzen.

Politik für die Ludwigsbürger*innen ist keine Einbahnstraße. Ich brauche das Gespräch mit Dir, Euch und Ihnen.

Politik geht nur mit Rückmeldungen der Menschen. **Wo können wir Grünen für Verbesserungen aktiv werden?**

Von Beruf Wirtschaftsprofessor und aus Leidenschaft Chorsänger bin ich im **Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung**, im Aufsichtsrat der Ludwigsburger Schlossfestspiele, im Vorstand von Jugendmusikschule und Sinfonieorchester tätig und stehe als Ansprechpartner zur Verfügung.

Vor 13 Jahren fing ich damit an, mich nicht mehr nur zu ärgern darüber, wie in Ludwigsburg mit der Natur umgegangen wird und wie die Mobilität vor allem autogerecht ist.

Ich habe den **ersten Strombergstraßenlauf** organisiert, um den Ausbau dieses Feldwegs zur Straße zu verhindern. **Gründung und Vorsitz im Naturpark West e.V., intensive Mitarbeit bei der Radwegeinitiative** und als Vorsitzende des Gesamtelternbeirats mündeten vor sechs Jahren

dort, wo ich immer Unterstützung erfahren habe: in der Gemeinderatsfraktion der Grünen. Dort kann ich mich noch intensiver für **umweltfreundliche Mobilität, Naturschutz und menschengerechte Stadtentwicklung** einsetzen.

Dass mich die Wähler*innen nicht nur zur Stimmenkönigin gemacht, sondern auch noch von einem hinteren Listenplatz in den Kreistag katapultiert haben, gibt mir noch mehr Kraft und Rückenwind!



Für umweltfreundliche Mobilität, Naturschutz und Stadtentwicklung

Dr. Christine Knoß

stellvertretende Fraktionsvorsitzende

Für mehr Klimaschutz in einer lebenswerten Stadt

Ulrich Bauer



Nicht alles ist neu, Teile bleiben erhalten. Neu ist, dass ich nun im **Ausschuss Stadtentwicklung, Hochbau, Liegenschaften** bin, einer Teilmenge des früheren Bauen, Technik, Umwelt.

Das bedeutet zwar etwas weniger Ausschusssitzungen als in der letzten Legislaturperiode, dafür aber eine umso intensivere Vorbereitung, gerade weil es auch für uns Grüne um so wichtige Themen wie **Klima, Energie und Europa** geht.

Neu bin ich im Aufsichtsrat der Stadtwerke. Damit kann ich persönliche Herzensanliegen zur **Nachhaltigkeit und Finanzen** in die Gemeinderatsarbeit einbringen und neben dem persönlichen Beitrag zum Klimaschutz auch einen Beitrag durch die Gemeinderatsarbeit leisten.

Zum Ende der Wahlperiode möchte ich stolz meinen dann fünf Jahre alten Enkeln **kleine Bausteine beim Klimaschutz und einer lebenswerten Stadt (smart city)** zeigen können.

Neu bin nicht nur ich, sondern auch die Idee, den **Karlsplatz** zum Wohle der Bürger*innen zu einem Platz mit Jardin-Kultur als **Ort der Begegnungen** umzugestalten. Zudem kann der Platz deutlich mehr an Charme gewinnen, wenn man der Gastronomie mehr Raum für Außenbewirtung zur Verfügung stellt.

Auch der Kirchengemeinde der Friedenskirche, die den öffentlichen Raum gerne mehr mitgestalten möchte, käme dies entgegen.

Warum ich mich dafür engagiere? Ich bin ein politisch denkender Mensch, der nicht tatenlos zusehen kann. Das **gute Miteinanderleben von Menschen** ist mir wichtig und das beginnt bei mir vor der Haustür, in der Stadt, in der ich lebe, auf ihren Plätzen.

Im Ausschuss **Mobilität, Technik und Umwelt** setze ich mich für eine **nachhaltige Verkehrsplanung** im Sinne des **Klimaschutzes und der Luftreinhaltung** ein.



Gutes Miteinander beginnt vor der Haustür

Silke Gericke

Wohnraum muss günstig sein, sozial und ökologisch verträglich

Max Girrba



Neu an der Hochschule und dann auch noch im Gemeinderat.

Es ist ein Privileg, Kommunalpolitik gestalten und viel lernen zu dürfen. Es wird auch unsere Aufgabe sein, die Jugend, die heute noch vor der Rathaustüre demonstriert, für den Sitzungssaal zu gewinnen. Die **Jugend** muss die Möglichkeit haben, für ihre **Zukunft Verantwortung** zu übernehmen.

Obwohl ich seit 16 Jahren hier lebe, blicke ich nun offener, kritischer und informierter auf die Stadt. Jogge ich über die Felder, sehe ich heute schon als Neubaugebiete gehandelte Äcker. Geht es durch die Wohnbebauung am Stadtrand zurück, stolpert man immer noch über Baulücken.

Mehr günstigen Wohnraum schaffen, sozial und ökologisch verträglich. Dafür setze ich mich auch als **Aufsichtsrat der Wohnungsbau Ludwigsburg** ein.

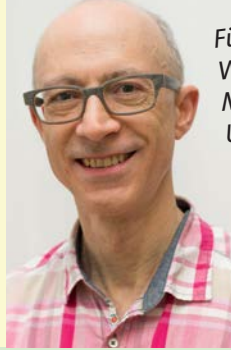
Alles neu im Gemeinderat? Nicht alles, aber der Ausschuss **Mobilität, Technik, Umwelt**. Zusammen mit Silke und Christine vertritt ich die Fraktion der Grünen im neuen „MTU“.

Mit Arezoo und Max im Aufsichtsrat gilt es die Wohnungsbau Ludwigsburg für noch **mehr günstigen Wohnraum** zu begeistern.

Neu sind Maßnahmen wie **Temporeduzierung, Busbeschleunigung, Parkraumbewirtschaftung**

und weitere Radfördermaßnahmen. Diese sorgen für **saubere Luft und gerechtere Mobilität.** Als gelernter Bauzeichner für Tief- und Straßenbau und Mitarbeiter in der Radverkehrsplanung der Stadt Stuttgart kann ich mich hier bestens einbringen.

Die städtebauliche Qualität zu steigern gelingt mit der **Umgestaltung des Arsenalplatzes.** Bis zum Umbau kann dieser problemlos temporär als Kunst- und Kulturplatz genutzt werden.



Für mehr günstigen Wohnraum, gerechtere Mobilität und saubere Umwelt

Frank Handel

Für das Wohl der Stadt und ihrer Bürger*innen

Thomas Schreiber



Alles Neu macht der Mai!

Im Jahr 2019 hat der Mai alles neu gemacht, ich wurde in den Gemeinderat von Ludwigsburg gewählt. Davor habe ich von Fortschritten und Plänen der Stadt nur gelesen oder gehört.

Neu ist, dass ich jetzt selber für das **Wohl der Stadt und ihrer Bürger*innen** aktiv mitwirken kann.

Für die Zukunft würde ich mir wünschen, dass die **Stadtbahn am Arsenalplatz vorbeifährt**, das **Wohnen in Ludwigsburg bezahlbar** bleibt, der **ÖPNV zuverlässig** funktioniert und für **Menschen mit körperlichen Einschränkungen attraktiver** wird, dass es **günstige bzw. freie Sportangebote** der Stadt gibt, ohne dass man in einen Verein eintreten muss und **viel mehr Grün** für die walddarme Stadt.

Mal sehen, was passiert!

Mein Name ist Arezoo Shoaleh.

Ja, es klingt nicht deutsch. Das ist auch nicht wichtig. Und genau dafür möchte ich mich im Gemeinderat einsetzen. Für eine **Politik in Ludwigsburg, die Menschen zusammenbringt.** In all ihrer Verschiedenheit.

Als Soziologin und Sozialarbeiterin sitze ich zum ersten Mal seit Juli 2019 für Bündnis 90/ Die Grünen im Gemeinderat. Für mich ein Privi-

leg. Eine **gelebte Demokratie**, die ich sehr schätze und sehr genieße.

Ich setze mich mit Hingabe für das **Wohlbefinden der Allgemeinheit** und für ein **respektvolles, friedliches Miteinander** in Ludwigsburg ein und dafür, dass alle Menschen **faire Chancen für eine lebenswerte Zukunft** bekommen – denn es gibt kein „wir“ und „ihr“ sondern nur ein „wir alle miteinander“.



Eine lebenswerte Zukunft setzt ein friedliches Miteinander voraus

Arezoo Shoaleh

Ein grüner Berliner Platz als kleiner Baustein für ein klimapositives Ludwigsburg

Florian Sorg



Als neues Mitglied der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen im Gemeinderat setze ich mich mit neuer Energie für ein zukunftsgerichtetes Ludwigsburg ein.

Als Geoökologe habe ich das große Ganze im Blick und gehe lokal Maßnahmen an. **Unsere Erde soll für die kommenden Generationen erhalten bleiben.** Für meinen kleinen Sohn, der noch recht neu auf dieser Erde lebt, und alle großen und kleinen Kinder Ludwigsburgs.

Ich bin selbst hier geboren und habe Freude daran, die Stadt im **Ausschuss Stadtentwicklung, Hochbau, Liegenschaften** mitzugestalten und im Aufsichtsrat der Stadtwerke und im Gestaltungsbeirat Verantwortung zu übernehmen.

Wo ich bin, setze ich mich für eine **klimapositive Stadt** ein. Wie wär's mit einem **verkehrsberuhigten Berliner Platz**, wo Fußgängerinnen und Radler, jung und alt, unter viel Grün wandeln?

Binnenmigrantin, Landei aus Niederbayern, leidenschaftliche Radlerin und als junge Mutter politisiert durch Wackersdorf, die Friedensbewegung und die Atomkatastrophe Tschernobyl. Da war der Weg in den Programmen der Grünen vorbestimmt. Ich bin seit 2004 im Gemeinderat und setze mich für **neue Wohnformen und Quartiersentwicklung** ein.

Mit meiner Mentorin, Freundin und Nachbarin Roswitha Matschiner bilde ich die „**Keimzelle**“

der ersten echten Baugruppe in der Stadt. Diese Entwicklung soll weitergehen.

Unsere Stadtbevölkerung verändert sich, immer mehr **Mitmenschen leben bewusster und nachhaltiger, schützen ihre Umgebung** und erwarten, dass die Grünen – wer sonst! – sie entsprechend in den Parlamenten vertreten. Diesen Auftrag nehmen wir ernst und setzen uns mit Fachkenntnis, Ideen und Überzeugungen dafür ein.



Für neue Wohnformen und Quartiersentwicklung

Elfriede Steinwand-Hebenstreit

Für mehr Aufenthaltsqualität in der Stadt!

Laura Wiedmann



In meiner Jugend stand ich noch auf der Bühne der glorreichen Schauspielerei, bis ich mit 16 Jahren die Politik als **Jugendgemeinderätin** für mich entdeckte ... seitdem gab es noch einige Highlights vor Publikum, bis der letzte Vorhang fiel und der Gemeinderatssaal sich auflöste.

Seit sechs Jahren kenne ich nun auch die politische Bühne und mir macht es sehr viel Spaß, an **Entscheidungen**, die für die Stadt prägend sind,

mitzuwirken. Dies bringt natürlich auch **Verantwortung** mit sich und traumhaft wäre es, wenn in fünf Jahren die Liegestühle aus dem Blühenden Barock auch auf einem **grün bewachsenen Arsenalplatz** stehen würden. Aus dem **Wäcker-Areal** soll ein **grüner Park** werden, mit Balken, weniger Blech und viel Platz zum Spielen.

Ein langer oder ein kurzer Weg? Lassen wir uns überraschen!